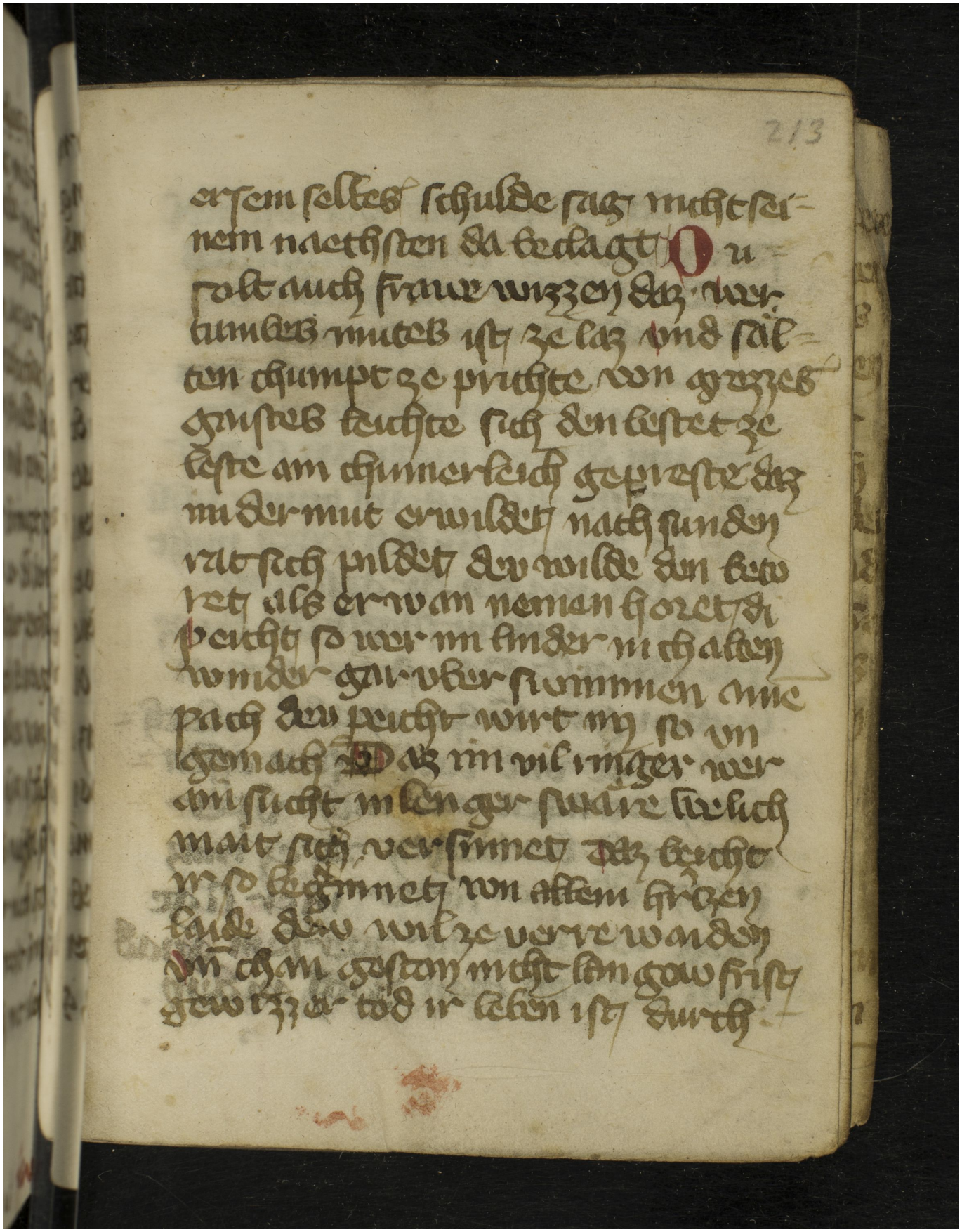
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



213

er sein selbes schulde sagt mecht sei-
nem nachsten da bedacht O u
solt auch frauwe wizzen daz wer-
tumbes mutes ist ze laz vnd sal-
ten chumpt ze pruchte von grozzes
gutes leichte sich den lustet ze
leste am chunnerleich gepriestet daz
mu der mut erwildet nach sunden
vrlt sich pildet der wilde den bew
ret als er wam nemen hozet di
peicht so wer in linder mich alten
wnder gar vber sunnen ane
pach der peicht wirt my so vn
gemach D az im vil imgter wer
im sicht in lengr sunder lizlich
mait sich versinnet daz leichte
er so leichtnet von allem hirzen
laide der wilze verwandet
vn chum gestan mecht lin gow frist
gewizz der tod ir leben ist durch